

Elsass – Eine kleine Perle dazwischen

Malerische Fachwerkhäuser, Weinberge und die sanft geschwungenen Hügellandschaften der Vogesen erwarten Sie auf einer Nord-Süd-Ausdehnung von knapp 200 km und einer West-Ost-Ausdehnung von gerade einmal 50 km.

Nichtsdestotrotz hat dieses wunderschöne Fleckchen westlich des Rheins eine sehr bewegte Geschichte. Der bereits verstorbene Künstler **Tomi Ungerer**, geboren in Straßburg, fasste die Historie humorvoll in einem Zitat zusammen: *“Das Elsass ist wie die Toilette Europas; immer ist es besetzt!”*

Viermal wechselte Elsass die Nationalität zwischen Deutschland und Frankreich. Nach einer jahrzehntelangen Versöhnungspolitik ist es heute eine besondere Region, in der neben Französisch auch noch Elsässisch gesprochen wird (darunter versteht man alemannische, südfränkische, rheinfränkische, aber auch romanische lokale Dialekte).

Städte erkunden im Elsass:

Straßburg ist mit über 270.000 Einwohnern die größte Stadt im Elsass. Wichtige Institutionen wie der Europarat, das Europaparlament, der Gerichtshof für Menschenrechte befinden sich hier.

Bei Touristen beliebt sind die Altstadt, das Münster und das Stadtviertel „**La Petite France**“ mit seinen Kopfsteinpflastern, Kanälen und gut erhaltenen Fachwerkhäusern. 2017 bekam die „Neustadt“, auch deutsches Viertel genannt, von der UNESCO den begehrten Welterbe-Status. Entspannen Sie sich im **Orangerie Park**, dem ältesten Park von Straßburg.

Wenn Sie das Münster von Straßburg besichtigen, schauen Sie bei **La Nouvelle Douane** vorbei.

Produzenten aus dem Elsass und den umliegenden Départements haben sich zusammengeschlossen, um in diesem Geschäft ihre Waren zu verkaufen. Jeder Produzent übernimmt im Schnitt alle 15 Tage einen Verkaufstag. Die Preise werden von den einzelnen Mitgliedern selbst festgelegt. Um die Erhaltungskosten des Geschäftes zu bezahlen, wird eine Provision eingehoben. Etwas außerhalb der Altstadt befindet, aber mitten in der Stadt befindet sich der **Bio-Bauernhof L'îlot de la Meinau**, das erste städtische Landwirtschaftsprojekt. Die geernteten Lebensmittel werden unter anderem vor Ort oder an Restaurantbesitzer verkauft.

Schon gewusst?

Straßburg war 2014 Hauptstadt der Biodiversität und belegt Platz drei unter den „**Grünen Städten**“ Frankreichs. Sie punktet mit dem größten Radwegenetz in Frankreich und zählt zu den fahrradfreundlichsten Städten weltweit! Rund um die Uhr stehen zahlreiche Mietfahrräder an den Stationen des Mietservices **Vélohop** zur Verfügung.

Nähere Infos:

<https://www.visitstrasbourg.fr/>

Die zweitgrößte Stadt ist Mülhausen, bekannt für seine Technikmuseen. Das Automobilmuseum „**Cité de l'Automobile**“ ist eines der größten Automobilmuseen der Welt und das Eisenbahnmuseum „**Cité du Train**“ angeblich das größte Zugmuseum Europas. Im **Electropolis Museum** tauchen Sie in das Abenteuer Elektrizität ein und auf den Straßen von Mülhausen ist Street Art allgegenwärtig.

Nähere Infos:

<https://www.tourisme-mulhouse.com/>

Colmar, eine Märchenstadt an der Elsässer Weinstraße mit über 100 Fachwerkhäusern ist die drittgrößte und wohl bekannteste Stadt im Elsass.

Im Gegensatz zu dem Stadtviertel La Petite France in Straßburg blieb das Viertel Petite Venise in Colmar vom Krieg verschont und versprüht einen ganz eigenen Charme. Wie der Name schon sagt, erinnern die zahlreichen bunten Fachwerkhäuser aus dem Mittelalter und der Renaissance, direkt am Lauch (so heißt der Kanal, der durch das Viertel fließt), an Venedig. Dementsprechend ist auch der Besucherandrang. Aber nicht nur Fachwerkhäuser hat Colmar zu bieten. Besichtigen Sie das gotische Martinsmünster aus dem 13. Jahrhundert, welches sich zentral an der Place de la Cathédrale befindet, oder die 12 Meter hohe Freiheitsstatue. Diese wurde im Rahmen der Gedenkfeier anlässlich des 100-jährigen

Todestages von Bartholdie, einen aus Colmar stammenden Schöpfer der Freiheitsstatue, eingeweiht.

Nähere Infos:

<http://www.tourisme-colmar.com/de/>



Copyright: Tourisme Colmar

Neben den Großstädten gibt es im Elsass viele kleinere Städte und Dörfer zum Verlieben. Unzählige Weindörfer laden zum Verweilen ein. Sei es **Eguisheim**, welches zu den schönsten Dörfern in Frankreich zählt, oder **Riquewihr** die Perle der Elsässer Weingegend. Einen Katzensprung davon entfernt ist das mittelalterliche **Ribeauvillé**. Die Zeitschrift GEO hat für Sie die 10 schönsten Orte im Elsass **hier** angeführt.

Eine kulinarische Reise durch das Elsass:

Auf der rund 170 km langen Elsässer Weinstraße reihen sich malerische Dörfer, bekannte Winzerorte und traumhafte Landschaften aneinander. Sie verläuft von Nord nach Süd am Rande der Vogesen.

Hier sind alle Orte angeführt, die an der Route des Vins liegen.

Der Besuch eines der unzähligen Weingüter inklusive Verkostung ist obligatorisch. Wie finde ich aus den über 700 Winzerfamilien einen Biobetrieb? Zum Glück gibt es eine **Liste**, zusammengestellt vom Tourismusverband, die noch immer stolze 141 Ergebnisse lang ist (Stand Sommer 2021).

Zahlreiche **Veranstaltungen** und Feste sind nicht nur für Weinliebhaber*innen eine gute Gelegenheit, in das Geschehen einzutauchen. Im Mai wird ein Picknick bei den Winzern angeboten, sportliche Menschen laufen im Juni einen Marathon vorbei an Dörfern und Weinreben. In den Sommermonaten finden die traditionellen Weinfeste statt. Am **Pfifferdaj** (das Fest der Stadtmusikanten) im September verwandelt sich Ribeauvillé in das Mittelalter. Zur Weinlese im Oktober feiern die Dörfer an der Elsässer Weinstraße gesellige Weinlesefeste, bevor die Region zur Ruhe kommt.

Copyright: ©ADT-Infra

Am besten erkunden Sie die Weinstraße per Rad. Finden Sie **hier** Touren für Radwanderer und Mountainbiker. Eine Fahrradkarte laden Sie sich **hier** hinunter, detaillierte Infos zum Radweg finden Sie **hier**. Parallel zur Weinstraße verläuft in fünf Etappen die **Véloroute du Vignoble**.

Neben dem Wein ist Elsass auch bekannt für seine deftigen Gerichte, Sauerkraut, Flammkuchen, Gebäckspezialitäten und Wurstwaren. Der **Munsterkäse**, ein Weichkäse, wird bereits seit dem 7. Jahrhundert hergestellt. Im Munstertal wird er noch immer von Hand hergestellt und steht unter Schutz der kontrollierten Herkunftsbezeichnung (AOC).

Baeckeoffe ist ein traditioneller Eintopf, bei dem Rind, Lamm und Schwein mit Gemüse gemeinsam gekocht werden. Ein Rezept zum Nachkochen sowie ein kurzes YouTube-Video finden Sie [hier](#).

Die Natur rund um das Elsass erleben:

Die **Vogesen** (Vosges) sind die natürliche Grenze zwischen der Rheinebene und Lothringen. Der Name dieses Mittelgebirges leitet sich vermutlich vom lateinischen Wort **Vosegus**, einer keltischen Berggottheit, ab. Die höchste Erhebung dieses Gebirgszuges ist der Grand Ballon mit 1.424 Metern Seehöhe in den Südvogesen. Explore France hat die sechs schönsten Wanderungen in den Vogesen für Sie [hier](#) beschrieben.

Der historische Wanderweg **Traversée du Massif des Vosges** wurde vor 150 Jahren ins Leben gerufen. Er führt Sie auf insgesamt 430 km durch wunderschöne Landschaften von Wissembourg im Nord-Elsass Richtung Süden nach Belfort in der Region Burgund-Franche-Comté. Der GR®5 markierte Wanderweg wurde mit dem Wandersiegel „**Leading Quality Trail - Best of Europe**“ ausgezeichnet.

Nord-Vogesen:

Zum Glück werden politische Grenzen manchmal durch positive gemeinsame Projekte überwunden. Ein gutes Beispiel ist der **Regionale Naturpark Nord-Vogesen**. 1998 wurde er gemeinsam mit dem **Pfälzerwald**, als erstes grenzüberschreitendes Biosphärenreservat der UNESCO in Europa ausgewiesen. Auf französischer Seite liegen Orte wie Saverne, Bitche und Wissembourg am Rande des Naturparks. Sanft geschwungene Hügellandschaften, versteckte kleine Dörfer mit rund hundert Burgen und Burgruinen, grotesk anmutenden Sandsteinfelsformationen sowie bunte Wiesen zeichnen diesen Naturpark aus. Zahlreiche Bäche und kleine Flüsse winden sich durch Täler und dichte Waldhänge. Vorwiegend Edelkastanien, Kiefern, Fichten und Buchen bilden eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete in Westeuropa. Tiere wie Hirsche, Luchse, Wölfe, Gämsen und Auerhähne fühlen sich auf 310.500 Hektar wohl.

Finden Sie [hier](#) eine gute Auswahl an Wanderwegen zwischen den Grenzen. Von Spazierwanderwegen bis Mehrtagestouren ist für jede Kondition etwas Passendes dabei.

Vallée de la Bruche:

Zwischen den Nord- und Südvogesen liegt **La Vallée de la Bruche**, das Breuschtal, welches sich zwischen Molsheim und Saint-Dié-des-Vosges erstreckt. Radeln Sie zum Beispiel vom Rhein bis zur Quelle der Bruche auf dem 2020 neu angelegten Radweg. Alle Radwege im Elsass finden Sie [hier](#) aufgelistet.

Süd-Vogesen:

Der Regionale Naturpark Vogesen-Belchen oder **Regionaler Naturpark Ballons des Vosges** ist der zweite Naturpark der zum Teil im Elsass liegt und wurde im Jahr 1989 gegründet. Die abgerundeten Kuppeln der Vogesen, „**Ballons**“ (Belchen) genannt, sind ein Markenzeichen in diesem Park. Der Naturpark ist Heimat von über 250.000 Menschen. Er erstreckt sich über vier Départements und umfasst ein Gebiet von knapp 3.000 km².



PARC NATUREL RÉGIONAL
DES BALLONS DES VOSGES

Achten Sie auf das Gütesiegel „**Valeurs Parc naturel régional**“. Mit diesem Gütesiegel werden Unterkünfte, Campingplätze, Landwirte, Handwerker und Unternehmer in den Süd-Vogesen ausgezeichnet, die ökologische, regionale und soziale Aspekte berücksichtigen. Somit fördert es eine nachhaltige und wirtschaftliche Entwicklung in der Region. Finden Sie [hier](#) eine Auflistung der Beherbergungsbetriebe.

Plateau des Mille Étangs:

Im nahe gelegenen Département Haute-Saône lernen Sie Finnlands kleine und unbekannte Schwester, das **Plateau der Tausend Teiche**, mit einer Fläche von 220 km², kennen. Das Gebiet ist Teil des Regionalen Naturparks Ballons des Vosges.

Im Gegensatz zu den gutbesuchten Dörfern im Elsass ticken die Uhren hier wesentlich langsamer. Entschleunigung pur! Die Seen und Teiche entstanden durch das Verschwinden der Gletscher vor 12.000 Jahren und durch Mönche und Bauern, welche im 11. Jahrhundert Torf abbauten. Entdecken Sie unzählige Hochweiden, Torfmoore sowie ausgedehnte Wälder bei naturnahen Aktivitäten wie **Wandern**, **Radfahren** oder auf den Rücken der **Pferde**.

Meine Unterkunftstipps:

Das **Landscape Høtel 48° Nord** ist Teil eines Natura 2000-Schutzgebietes, gelegen zwischen Straßburg und Colmar. Es öffnete 2020 auf einer idyllischen Lichtung am Waldrand seine Pforten. 14 „Hytter“ (skandinavische Holzhäuser) wurden von einem skandinavischen Architekten entworfen, die Werte wie Miteinander und Ökologie widerspiegeln. Die Holzverkleidung stammt aus elsässischen Wäldern und das Hauptgebäude des Hotels entspricht Passivhaus-Standards.

Kulinarisch verwöhnt werden Sie im Bio-Restaurant mit Produkten aus dem eigenen Gemüsegarten bzw. von lokalen Lieferanten.

Ihren Körper verwöhnt der hoteleigene Spa- und Entspannungsbereich.

Ebenfalls an einem Waldsaum liegt das **Bio- und Spahotel La Clairiere** in den Nord-Vogesen. Es werden Yoga, QiGong, Za Zen Meditation, Shinrin Yoku (Waldbaden), aktives Walken oder meditatives Gehen angeboten, aber auch Workshops, um den Wald oder die Wildpflanzen für sich neu zu entdecken.

Die **Arche de Noe** ist ein Versprechen von einem Großvater an seinem Enkel Noe. Sie ist ein verspieltes Baumhaus zwischen drei Bäumen auf 6 Metern Höhe und befindet sich 90 km in nordwestlicher Richtung von Straßburg und westlich der Nord-Vogesen. Nach Saarbrücken sind es knapp über 30 km. Im südlichen Teil der Vogesen, ca. 70 km von Colmar entfernt, befinden sich 10 weitere **Baumhäuser**, teilweise mit einer de luxe Ausstattung. Genießen Sie eine wohltuende Massage inmitten der Bäume.

Im Vogesenmassiv mangelt es nicht an originellen Schlafunterkünften. Von einer Nächtigung im Zirkuswagen, Bubbletent bis hin zu einer Jurte haben Sie viele Möglichkeiten der Unterkunft. Finden Sie **hier** eine kleine Zusammenstellung.

Unweit von Colmar entfernt, in Katzenthal, einem 500 Seelen-Dorf mit über 20 Winzern, empfängt Sie das **Demeter-Weingut Vignoble Klur**. Seit 1999 ein Demeter-Weingut, entschlossen sich Clement und Francine 2017 gegen den Mainstream das Weingut kleiner zu gestalten. 2019 übernahm Tochter Elisa das 1,5 ha kleine Weingut, und kombinierte es kreativ mit ihrem Goldschmied- und Juwelierstudium. Elisa kreierte ihr eigenes Label mit dem Namen **TACK&GLOU** und fertigt seitdem wunderschöne Schmuckstücke im Eco-Design an. Dabei lässt sie Upcycling miteinfließen.

Die Familie vermietet drei Häuser, welche nach ökologischen Gesichtspunkten liebevoll renoviert wurden: Ein Haus am Hof und eines im Nachbarort Riquewihr. Das dritte Haus befindet sich im rund 80 km entfernten Plateau de Mille Étangs (Plateau der Tausend Teiche).

„Besucher haben hier das Gefühl die Zeit sei einfach stehengeblieben. Selbst wir haben diese wunderschöne Gegend, in der man kaum einer Menschenseele über den Weg läuft, erst vor ca. 10 Jahren entdeckt“, so Francine Klur.

Lassen Sie Ihre Reise ins Elsass entspannt an einem wunderschönen See ausklingen!

Mein Reisetipp:

Entdecken Sie die Region auf dem **Saarkanal** oder dem **Rhein-Marne-Kanal** mit einem **Elektro-Hausboot** mit Stützpunkten in Saverne und Harskirchen.

Anreise:

Mühlhausen, Colmar und Straßburg erreichen Sie ab Wien mit nur einmal Umsteigen in Zürich. Zwei Mal Umsteigen müssen Sie über Deutschland (Verbindungen über Stuttgart, Karlsruhe oder Nürnberg) bzw. einmal Übernachten in München.

Ab Dezember 2021 soll es wieder einen Nachtzug von Wien über München und Straßburg nach Paris geben. Paris ist mit dem TGV in rund 2 Stunden von Straßburg erreichbar.

Der öffentliche Nahverkehr ist exzellent ausgebaut. Planen Sie Ihre Reiserouten im Elsass und im Département Grand Est mit **Fluo Grand Est**. Mit wenigen Klicks kombinieren Sie die öffentlichen Verkehrsmittel der Region (Regionalbahn TER, Tram, Bus, Fernbus etc.) mit sanfter Mobilität (Radfahren, Zufußgehen). Sehen Sie **hier** ein kurzes Erklär-YouTube-Video.

Fremdenverkehrsamt:

<https://www.visit.alsace/de/>

Zum meinen September Reise-Inspirationen geht's **hier entlang**